

GUMMI-ZEITUNG

Nr. 7

Berlin, 18. Februar 1938

52. Jahrgang

Marktberichte

Hamburger Kautschuk-Terminmarkt

Hamburg, den 15. Februar 1938.

Der Markt zeigte während der Berichtswoche nur außerordentlich geringfügige Veränderungen. Gelegentlich fanden etwas mehr Umsätze statt, im allgemeinen indessen bleibt die Lage ruhig, immer noch beeinflusst durch Wirtschaftsmeldungen aus den Vereinigten Staaten.

Heute war die Tendenz etwas stetiger in Erwartung etwas günstigerer statistischer Zahlen für den Januar, was der Anlaß zu einigen Eindeckungen war, so daß die Verkäufer ihre Preise etwas heraufsetzten.

Ueber die Verlängerung der Kautschuk-Restriktion wird berichtet, daß ein neuer, noch geheim gehaltener Plan den beteiligten Regierungen zur Prüfung zugegangen sei, worauf innerhalb drei Wochen die Stellungnahme der Regierungen an den Ausschuß erwartet wird.

Die heutigen Notierungen lauteten wie folgt:

	Briet (Verkäufer)	Geld (Käufer)
Februar	0,90	0,87 $\frac{1}{2}$
März	0,90	0,87 $\frac{1}{2}$
April	0,91 $\frac{1}{4}$	0,88 $\frac{3}{4}$
Mai	0,91 $\frac{1}{4}$	0,88 $\frac{3}{4}$
Juni	0,92 $\frac{1}{2}$	0,90
Juli	0,93 $\frac{3}{4}$	0,91 $\frac{1}{4}$
August	0,95	0,92 $\frac{1}{2}$
September	0,96 $\frac{1}{4}$	0,93 $\frac{3}{4}$
Oktober	0,97 $\frac{1}{2}$	0,95

Tendenz: ruhig.

Vom Londoner Kautschukmarkt

London, den 10. Februar 1938.

In der Woche vom 29. Januar bis 5. Februar haben die Kautschukvorräte in England insgesamt wieder um nicht weniger als 1839 tons auf 63369 tons zugenommen, so daß sie von dem Vorjahrsstand von 68555 tons nicht mehr weit entfernt sind. In London kamen 2275 tons an und gingen 693 tons ab, so daß sich das Lager um 1582 tons auf 41404 tons erhöhte, während es sich zur selben Vorjahrszeit auf nur 27856 tons stellte. In Liverpool betrugen die Ankünfte 764 tons und die Abgänge 507 tons; hier stieg das Lager also um 257 tons auf 21965 tons, gegenüber 40699 tons vor einem Jahr.

Der Londoner Kautschukmarkt verkehrte in der Berichtszeit wieder in lustloser Haltung und unter leichten Schwankungen waren die Preise nach geringer Befestigung erneut etwas niedriger. Von Zeit zu Zeit belebte sich allerdings das Kaufinteresse einigermaßen, aber die Verkäufer zeigten sich nach wie vor überwiegend zurückhaltend. Da die Kautschukvorräte ständig steigen und auch für die nächsten Wochen mit weiterer Zunahme gerechnet wird, ist die Nachfrage jedoch nirgends besonders dringlich und die Käufer haben es mit größeren Abschlüssen nicht sehr eilig, so daß sich die Geschäftstätigkeit in engen Grenzen hält. Die Verkäufer erwarten andererseits, daß im Hinblick auf die Herabsetzung der Ausführquoten bald — März/April — ein Rückgang im Angebot und damit eine Entlastung der Märkte von der Vorrats-Ausweitung eintreten wird und sind daher nicht geneigt, zu den augenblicklichen Notierungen Termingeschäfte abzuschließen, wie sie auch vereinzelt in Erwartung höherer Preise mit Lokoware zurückhalten. Abgesehen von der Gestaltung der Kautschuk-Anfuhrungen wird die Preisentwicklung aber in der Hauptsache davon abhängig bleiben, in welchem Verhältnis die Ausfuhrmengen zum Verbrauch stehen bzw. ob und wie weit sich in Amerika der Absatz bessern wird.

Wie die Januar-Ergebnisse zeigen, haben sich die Kautschuk-Verschiffungen vom Fernen Osten unter der Dezember-Ausfuhr bewegt:

Niederländisch-Indien verschifft insgesamt 22536 tons (9850 tons Pflanzungs-Kautschuk und 12686 tons Eingeborenen-Kautschuk), gegenüber 33727 tons im Dezember, während die zur Ausfuhr zugelassene Menge 31500 tons ausmachte. Zu der Januar-Ausfuhr kommen allerdings noch 3988 tons als Extra-Bewilligungen, die aus 1937 stammen. Der Ausfuhrückgang entfällt zur Hauptsache auf die Verschiffungen von Pflanzungs-Kautschuk, die von 23307 tons auf 9850 tons (dazu kommen 3583 tons aus früheren Bewilligungen) fielen. Die Vorräte von Eingeborenen-Kautschuk sind um rund 4000 tons auf 18000 tons gestiegen und die Verschiffungen gingen um 2266 tons über die vom Dezember hinaus. Diese Tatsache erklärt sich daraus, daß den Eingeborenen für die beiden ersten Monate dieses Jahres die Ausfuhrbewilligungen noch auf der seinerzeit festgesetzten Basis von 90 % (die inzwischen auf 70 % herabgesetzt wurde) erteilt wurden. Da aber für den März überhaupt keine Bewilligungen an Eingeborene ausgeben werden, wird später also eine Korrektur erfolgen müssen. Von Malaya wurden im Januar 47986 tons Kautschuk verschifft, nach 56791 tons im Dezember und 41571 tons im Januar 1937.

Der Londoner Kautschukmarkt schloß auf dem niedrigeren Preisstand ruhig und für ribbed smoked sheets, greifbar, wurden 6 $\frac{15}{16}$ d je lb. genannt. Im einzelnen lauteten die Londoner Notierungen wie folgt:

Freitag, 4. Februar. Pflanzungssorten eröffneten schwach, schlossen aber fester. Smoked sheets notierten greifbar und Februar 6 $\frac{7}{8}$ d bis 6 $\frac{13}{16}$ d je lb.; März 6 $\frac{15}{16}$ d bis 6 $\frac{13}{16}$ d; April-Juni 7 d bis 6 $\frac{15}{16}$ d; Juli-September 7 $\frac{1}{8}$ d bis 7 d; Oktober-Dezember 7 $\frac{1}{4}$ d bis 7 $\frac{1}{8}$ d. Parasorten waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 6 $\frac{3}{4}$ d je lb.

Sonnabend, 5. Februar. Pflanzungssorten waren stetig, aber ruhig. Smoked sheets notierten greifbar 7 d bis 6 $\frac{7}{8}$ d je lb.; März 7 d bis 6 $\frac{15}{16}$ d; April-Juni 7 $\frac{1}{16}$ d; Juli-September 7 $\frac{1}{8}$ d. Parasorten waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 6 $\frac{3}{4}$ d je lb.

Montag, 7. Februar. Pflanzungssorten waren lustlos, aber unverändert. Smoked sheets notierten greifbar und Februar 7 d je lb.; März 6 $\frac{15}{16}$ d; April-Juni 7 $\frac{1}{16}$ d bis 7 d; Juli-September 7 $\frac{1}{4}$ d bis 7 $\frac{1}{8}$ d; Oktober-Dezember 7 $\frac{1}{4}$ d. Parasorten waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 6 $\frac{3}{4}$ d je lb.

Dienstag, 8. Februar. Pflanzungssorten waren ruhig. Smoked sheets notierten greifbar 6 $\frac{15}{16}$ d bis 6 $\frac{7}{8}$ d je lb.; Februar 6 $\frac{7}{8}$ d bis 6 $\frac{13}{16}$ d; März 6 $\frac{15}{16}$ d bis 6 $\frac{7}{8}$ d; April-Juni 7 d; Juli-September 7 $\frac{1}{16}$ d; Oktober-Dezember 7 $\frac{3}{16}$ d bis 7 $\frac{1}{8}$ d. Parasorten waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 6 $\frac{3}{4}$ d je lb.

Mittwoch, 9. Februar. Pflanzungssorten waren etwas fester. Smoked sheets notierten greifbar 7 $\frac{1}{16}$ d bis 7 d je lb.; Februar 7 d; März 7 $\frac{1}{16}$ d bis 7 d; April-Juni 7 $\frac{1}{8}$ d; Juli-September 7 $\frac{1}{4}$ d; Oktober-Dezember 7 $\frac{5}{16}$ d. Parasorten waren erneut etwas schwächer; hard fine, greifbar, notierte 6 $\frac{1}{2}$ d je lb.

Letzte Notierungen

für Kautschuk am Terminmarkt

	Hamburg (RM. je kg unverzollt)	London (d für 1 lb.) sheets	Amsterdam (fl. für 1 Pf.)
14. Februar . . .	0,90	6 $\frac{15}{16}$	0,28 $\frac{3}{4}$
15. Februar . . .	0,90	7	0,29
16. Februar . . .	0,90	7	0,29

Tendenz: ruhig, stetig

Donnerstag, 10. Februar. Pflanzungssorten waren wieder etwas leichter. Smoked sheets notierten greifbar nominell 7 d bis $6^{5/16}$ d je lb.; März 7 d; April-Juni $7^{1/16}$ d bis 7 d; Juli-September $7^{3/16}$ d bis $7^{1/8}$ d; Oktober-Dezember $7^{1/4}$ d bis $7^{3/16}$ d. Parasorten waren unverändert schwach; hard fine, greifbar, notierte $6^{1/2}$ d je lb.

Baumwolle, Jute, Hanf, Flachs, Wolle

	12.	11.	10.	9.	8.	7. 2. 1938
Baumwolle, New York (Cents 1 lb.):						
Vorrätig	—	8,81	8,79	8,87	8,74	8,61
April	—	8,76	8,74	8,82	8,69	8,56
Baumwolle, New Orleans (Cents 1 lb.):						
Vorrätig	—	9,00	8,98	9,06	8,87	8,72
Mai	—	8,93	8,91	8,98	8,87	8,73
Baumwolle, Liverpool, amerikanische (d 1 lb.):						
Vorrätig	5,02	5,02	5,01	5,01	4,91	—
April	4,93	4,92	4,90	4,95	4,84	4,86
Baumwolle, Liverpool, ägyptische Sakellaridis (d 1 lb.):						
Vorrätig	7,47	7,47	7,42	7,47	7,38	7,43
Mai	7,10	7,04	7,03	7,08	7,02	7,01
Baumwolle, Bremen, Middling, Universal Standard (Dollarcent 1 lb.):						
Vorrätig	10,72	10,65	10,73	10,60	10,47	10,49

Baumwolle. Die Stimmung am Weltmarkt war zu Beginn der Woche ruhig, die Unsicherheit hinsichtlich der Haltung des Senats zum Farmgesetzentwurf drückte die Preise in Nordamerika vorübergehend etwas herunter. Trotz abwartender Haltung der Käufer setzten sich bis zum Schluß der Woche leichte Erhöhungen durch. Auch am Bremer Markt war die Stimmung überwiegend fest und steigend. Sichtbare Vorräte in Bremen: 262400 Ballen, Vorwoche 267300 Ballen.

Jute. Das Geschäft lag im großen und ganzen ruhig, die Preise neigten zur Abschwächung. Man notierte am Londoner Platz für erste Sorten auf Verschiffung Februar-März etwa 18/13/9 £, März-April 18/15 £, für geringe Sorten Februar-März 18 £, die ton cif.

Hanf. Nach zunächst fester Stimmung mit höheren Preisen fielen diese später ab. Abgeber am Londoner Markt bedangen schließlich auf Verschiffung Januar-März für Manila J Nr. 2 etwa 25 £, K Nr. 2 21 £, L Nr. 1 20/10 £, L Nr. 2 19 £, M Nr. 1 19 £, M Nr. 2 17 £, die ton cif.

Flachs. Die Stimmung der Ostmärkte war unverändert bis fest, die Nachfrage meist ruhig. Am einheimischen Markt kosten von Faserflachs Schwingflachs, Ausnahmequalität, 1,35 RM, erste Qualität 1,32 RM, zweite Qualität 1,29 RM, das kg (Preise ohne Reichszuschuß).

Wolle. In Bradford, Tourcoing und Roubaix ist die Lage unverändert, Verarbeiter decken nahen Bedarf und warten zunächst die Entwicklung ab.

Die Deutsche Arbeitsfront

betrachtet es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben, allen deutschen Volksgenossen ein

möglichst großes Fachwissen

zu vermitteln. Tragen Sie Ihren Teil zur Erreichung dieses Zieles bei, indem Sie eine **Betriebsbücherei** einrichten, diese **jedem Mitarbeiter** zugänglich machen und bei passender Gelegenheit **Bücher schenken**

Wir empfehlen Ihnen hierfür:

ABC technischer Bedarfsartikel

Kurzgefaßte Erläuterungen für den Händler

Von W. Dahlgrün

Mit einem Geleitwort von J. B. Marx

Geschäftsführer der Fachgruppe Technische Bedarfsartikel der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausführhandel und des Reichsverbandes der technischen Händler
Mit 20 Abbildungen Kartoniert RM 2.80

Wirtschaftsblatt der Industrie- und Handelskammer zu Berlin: Der Frage der Ausbildung des Nachwuchses des Kaufmannstandes wird gegenwärtig überall besondere Aufmerksamkeit gewidmet, und schon mehrfach ist für die einzelnen Geschäftszweige die Forderung nach Herausgabe geeigneter Lehrbücher erhoben worden. Für die Gruppe des Handels mit technischen Bedarfsartikeln ist dieser Wunsch durch das „ABC“ erfüllt worden. Berücksichtigt man noch, daß außer der Warenaufzählung auch verschiedene im Geschäftsleben häufig vorkommende technische Begriffe dem Verständnis nahegebracht sind und die Bedeutung fremdsprachlicher Bezeichnungen erklärt ist, so kann man der kleinen Schrift bei dem mäßigen Preise von RM 2.80 eine überall beifällige Aufnahme voraussagen.

Neuzeitliche Reifenreparaturen

Handbuch für Reparateure. Von Ingenieur F. Grobowski

Mit 190 Abbildungen und 17 Tabellen

Kartoniert RM 9.80 In Ganzleinen RM 12.—

Kraftfahrzeug-Handwerk: Das sehr gut ausgestattete Buch bedeutet eine wertvolle Bereicherung der Fachliteratur. Es beschränkt sich nicht auf eine eingehende Besprechung der neuzeitlichen Reifenreparatur, sondern gibt auch, namentlich für den Anfänger, wertvolle Hinweise über das Reifenmaterial und die Ursache von Reifenschäden. Auch die wichtigen Fragen der Werkstatteinrichtung und der Kalkulation werden gründlich behandelt. Ein umfassender Tabellenanhang bringt interessante Zusammenstellungen.

Medizinisches Fremdwörterbuch

Zum Gebrauch für Laien. Von Adolf May

4. Auflage.

Gebunden RM 3.35

Ledertreibriemen

Ihre Fabrikation, Prüfung und Behandlung

Von M. Rischmann

3. durchgesehene und vermehrte Auflage

Mit 180 Abbildungen In Halbleinen RM 12.60

Die Wiener Lederwaren-Industrie, Wien: Mit Rücksicht auf die Fortschritte, die die Riementeknik gemacht hat, wird die Neubearbeitung dieses Buches besonderes Interesse finden. Der Verfasser hat sich seiner Aufgabe mit großem Geschick unterzogen und in neuer Gestalt ein wertvolles Werk über die Ledertreibriemenfabrikation geschaffen, das für jeden Fachmann unentbehrlich ist. Da aber auch sonst alles Wissenswerte über Ledertreibriemen und ihre Verwendung gesagt wird, ist dieses vorzügliche Fachwerk auch für jeden Händler und Verbraucher von Wert und Interesse. Das Buch ist mustergültig ausgestattet; durch die 180 Abbildungen erfährt der Text eine wertvolle Ergänzung.

Gewichtsberechnung technischer Gummiwaren

Anleitung und Tabellen

Herausgegeben von der Redaktion der „Gummi-Zeitung“
In Halbleinen RM 10.80

Durch die Herausgabe dieses Buches wurde ein langjähriger Wunsch der gesamten Gummibranche erfüllt. Die Tabellen sind sehr umfangreich ausgearbeitet, so daß man für sämtliche vorkommenden Dimensionen die Gewichte feststellen kann. Besonders heben wir hervor, daß die Tabellen für flache Dichtungsringe, die über die Hälfte des Buches beanspruchen, bis 2000×2200 mm ausgearbeitet sind. Die im Anschluß an die Tabellen gebrachten Anleitungen geben an Hand klarer Beispiele eine leichtverständliche Einführung in die Praxis der Gewichtsberechnung technischer Gummiwaren und dürften besonders dem Nachwuchs der Branche beste Dienste leisten.

Das Ganze der Asbestverarbeitung

3. Auflage. Von Wilhelm Schoellmann

Mit 32 Abbildungen

Gebunden RM 2.70

713 Ausführliche Prospekte kostenlos
UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT BERLIN
ROTH & CO.

Unsere Regenerate

entsprechen höchsten Anforderungen

Lohn-Regeneration

Unter Beibehaltung der Farbe des Ausgangs - Materials · Höchste Werte bei geringsten Verlusten

Hierfür nur ein Beispiel:

Protektoren-Regenerat

Ringproben nach amtlicher Feststellung:
Festigkeit 105kg, Dehnung 362%

Alterung:
Festigkeit 1,7 %, Dehnung 10 %

Alle Qualitäten prompt lieferbar

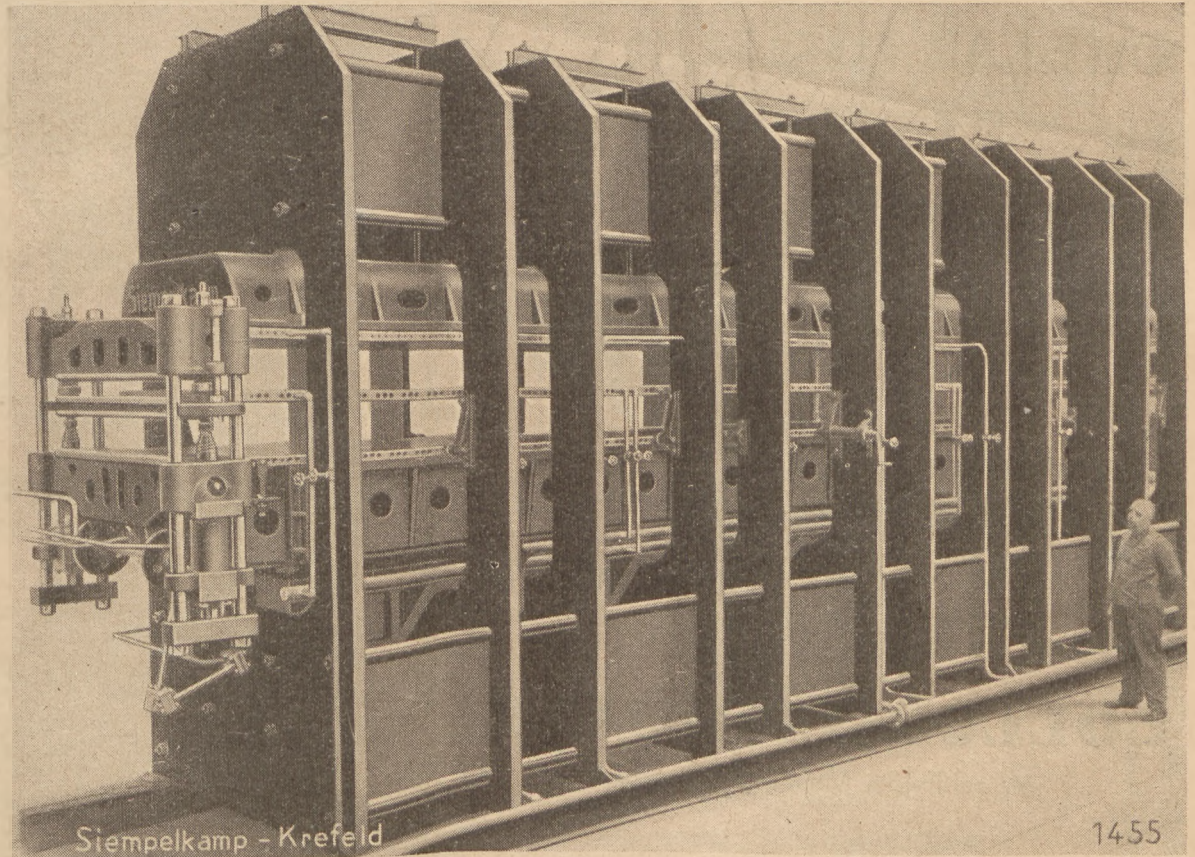
Ulrich & Co., Regenerierwerk K.-G.

Ladenburg a. Neckar · Telegramm-Adresse: Ulrich-Gummi

Alleinvertrieb: Gust. Hansing & Bazoche
Hamburg 8, Große Reichenstraße 79 · Telegramm-Adresse: Hansingus

**Vulkanisier-
pressen**

zur Herstellung
hochwertiger
Erzeugnisse



G. Siempelkamp & Co., Krefeld

Leipziger Frühjahrsmesse, Halle 11, Block F, Stand 118/147

Gummiwerk Odenwald Strauß & Co., Frankfurt a. M.

liefert

Regenerate „Regeneratmischungen“

in bewährten Qualitäten

Anfragen erbeten an die Generalvertretung: **Sigfried Neuhofer** Berlin NO 43, Landwehrstraße 11
Fernsprecher: 53 11 76 / Telegrammadresse: Gumhöfer

Profil- schnüre

in
Garantie-Qualität

„DEGUFRAH“

Deutsche
Gummiwaren - Fabrik
Franz Au u. von der Halben
Berlin-Weißensee
b) Gegründet 1897

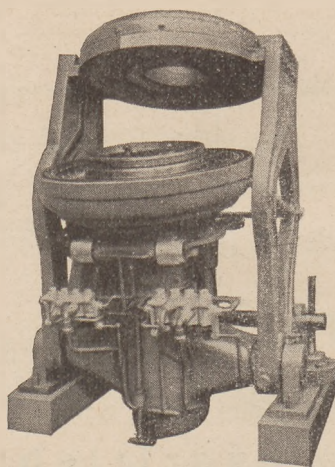
HOCHENTWICKELTE MASCHINEN · APPARATE
SCHNELLHEIZPRESSEN

FÜR DIE **BEREIFUNGS-INDUSTRIE**

FORMEN FÜR
FAHRRAD-
MOTORRAD-
AUTO-
RIESENLUFT- UND
FLUGZEUGREIFEN
SOWIE SCHLÄUCHE

GEGR. 1905

AUTO-REIFEN-
SCHNELLHEIZPRESSE
SYSTEM „HERBERT“



LEONH. HERBERT MASCHINENFABRIK
FRANKFURT-MAIN-OST FERNRUF 46262



Gummi- Formartikel

öl-, benzin- und
hitzebeständig

▼
Spezialfabrik

für

Gummi-Formartikel

Karl Joh K.-G.

Gelnhausen (H.-N.)

CELLULOID

in jahrzehntelang bewährten Qualitäten.

ECARIT

— schwer entflammbarer Werkstoff — ähn-
lich Celluloid, lieferbar in den verschieden-
sten Farben und Musterungen.

Spritzgußmasse

„ECARON“

— Acetylcellulose-Basis — in allen vor-
kommenden Farben.

COLLODIUMWOLLE

für zahlreiche Verwendungszwecke

Celluloidfabrik Speyer

Kirrmeier & Scherer

Speyer a. Rh.



Gummi- Schacht- Anzüge!

Garantiert wasserdicht, von
zweckmäßiger Form und außer-
ordentlicher
Haltbarkeit!

Fabrik für Arbeiterschutzbekleidung

G.M.B.H. *Hans Meiswinkel* ESSEN

SONDERHEIT: SCHACHTANZÜGE
AUS ORIGINAL-CONTINENTALSTOFFEN
garantiert warm vulkanisiert, außerordentlich haltbar



Im Hintergrund:

„die große Hand“ mit dem Gummi-Handschuh, das Kennzeichen unseres Standes im **Meßpalast, Dresdner Hof**, IV. Etage, Zimmer 183. Sie können uns also kaum verfehlen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und auf die Gelegenheit, einmal persönlich mit Ihnen über Ihren Bedarf in

Operations-Handschuhen, technischen Handschuhen, Patentgummiwaren, Walzenbezügen, öl- und benzinbeständigen Erzeugnissen für die gleichen Zwecke usw.

zu sprechen.

Also nochmals: Willkommen zur diesjährigen **Leipziger Frühjahrs-Messe**.

ZIEGER & WIEGAND A.-G., LEIPZIG O 5

Alle Gummirufe

auch hochwertige

Ersatzrufe für Carbon Black

liefern in anerkannten Qualitäten

GELLER & TUTT

gegr. 1872 **KÖLN-BAYENTHAL**

Alkali- und Heißdampf-

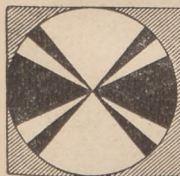
Regenerate

auch spritzfähige Qualitäten

kurzfristig lieferbar

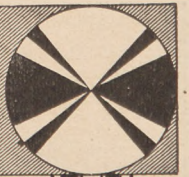
Grahneis & Börner

Gummiwarenfabrik · Zipsendorf, Bez. Leipzig



HARTUNG-JACHMANN

AKTIENGESELLSCHAFT



Berlin-Lichtenberg
Herzbergstraße 122/124

Wir liefern unter anderem:

Rohgummi-Zerkleinerungsmaschinen

Waschwalzwerke

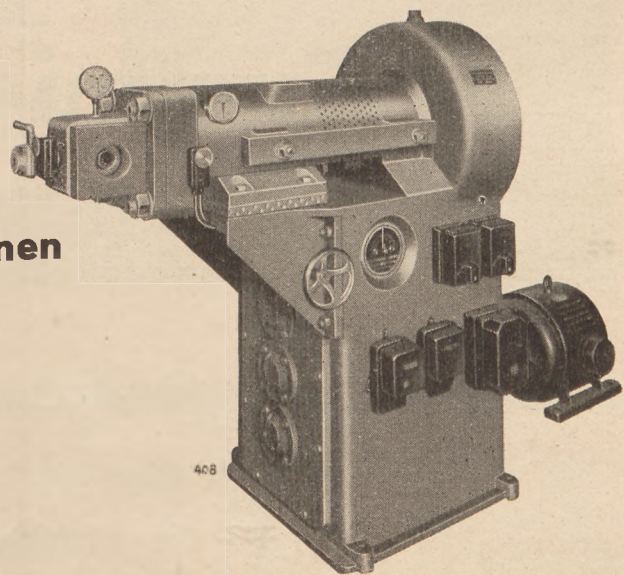
Refiner

Misch- und Mahlwalzwerke

Kalander aller Art

Streich- und Schlauchmaschinen

Hochleistungs-Spritzmaschinen für Kunststoffe

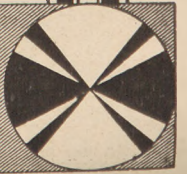


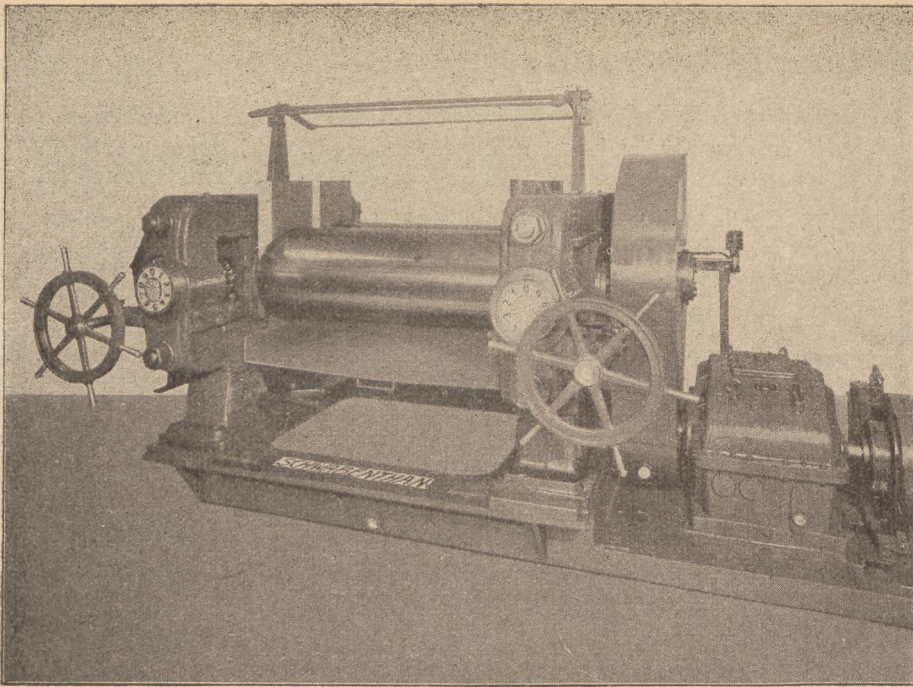
Elektrisch beheizte
Hochleistungs-Spritzmaschine



GUMMI- u. KABEL-MASCHINEN

BERLIN-LICHTENBERG / HERZBERGSTR. 122/124





Hochleistungs- Mischwalzwerk 500 x 1350

Schwabenthan Gummimaschinen

Walzwerke
Kalander
Spritzmaschinen
Labor-Maschinen
und sonstige Gummimaschinen

Fr. Schwabenthan & Co.
Maschinenfabrik
Berlin SW 29

Neuheit

DRGM. 1370550

Orpheta- Matte

aus Gummistreifen
gebrauchter Auto-
decken, mit wetter-
fester Schiffskordel
gebunden. / Außer-
ordentlich haltbar!

Ausführliches
Prospekt - Material Nr. 33
steht zur Verfügung

OPHIR, Bethel bei Bielefeld

Die leistungsfähige
Spezialfabrik für

Formartikel

aller Art

ADOLF BREUER

Berlin N 65 · Fennstr. 21

Im März erscheint das lange erwartete

Gummi-Adreßbuch

Adreßbuch der Gummi-, Asbest- und Kunststoff-Industrie nebst verwandter Geschäfts-
zweige, wie Kabel-, Treibriemen-Industrie und des technischen und chirurgischen
Groß- und Einzelhandels Deutschlands

17. Ausgabe 1938

Das **zuverlässige Nachschlagewerk** für das gesamte Fachgebiet der Gummi-, Asbest- und
Kunststoff-Gewinnung und -Verarbeitung, des Gummi- und Kunststoffwaren-Handels und aller
verwandten Geschäftszweige

Preis bei Vorbestellung RM 15. — (nach Erscheinen RM 20. —)

Bestellen Sie sofort — Sie sparen dadurch RM 5. —

Lieferung erfolgt unter Nachnahme oder gegen Voreinsendung (Porto 40 Pf.)



Union Deutsche Verlagsgesellschaft Berlin
Roth & Co.

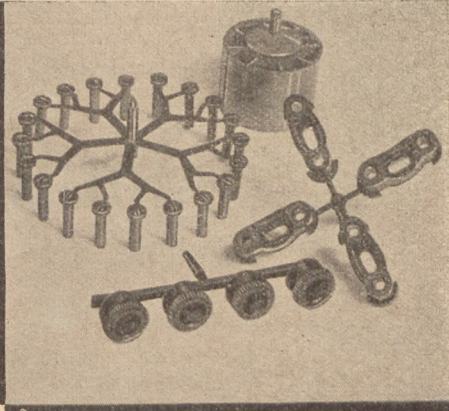
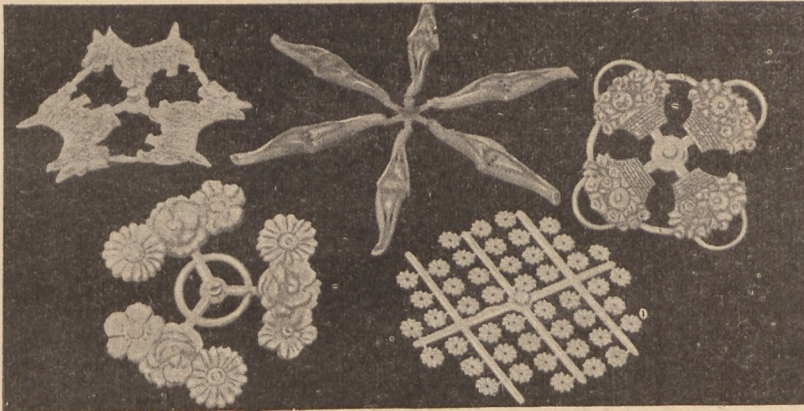
873

Gummistoffe } für Betteinlagen
Gummiplatten } und techn. Bedarf
Gummiwaren für Krankenpflege
Lohngummierungen
Reise- und Sportartikel
Säure-Schürzen
Wasserdichte Bekleidung

seit 40 Jahren

**in bewährten
Qualitäten !**

MANNHEIMER GUMMISTOFF-FABRIK
 RODE & SCHWALENBERG G. M. B. H., MANNHEIM

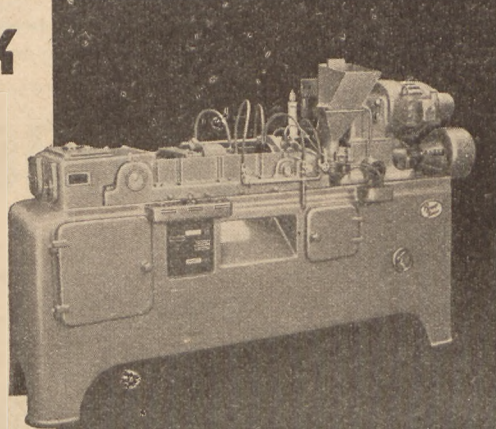


Mode und **Technik**

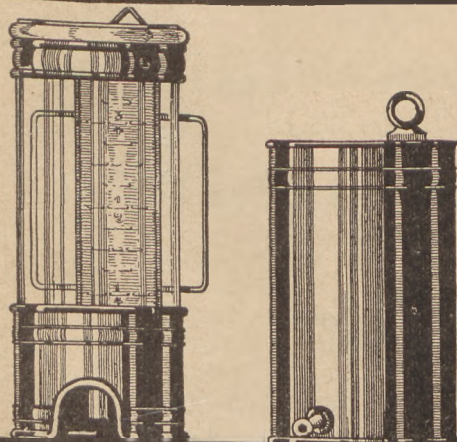
Auf der Technischen Messe in Leipzig, Halle 7,
 Stand 238/310, zeigen wir die automatische Herstellung
 eines schwierigen Spritzteils mit Schwalbenschwanzführung
 und Innengewinde. Mit einer sinnreichen Form werden diese
 Teile maßhaltig und ohne Grat gespritzt.

Unsere Spezialisten beraten Sie dort gern und zeigen Ihnen
 anhand mannigfaltiger Spritzteile den hohen Stand des
 Spritzverfahrens.

Wegen des zu erwartenden großen Andranges empfehlen
 wir Ihnen, Tag und Stunde einer Besprechung im voraus
 zu vereinbaren.



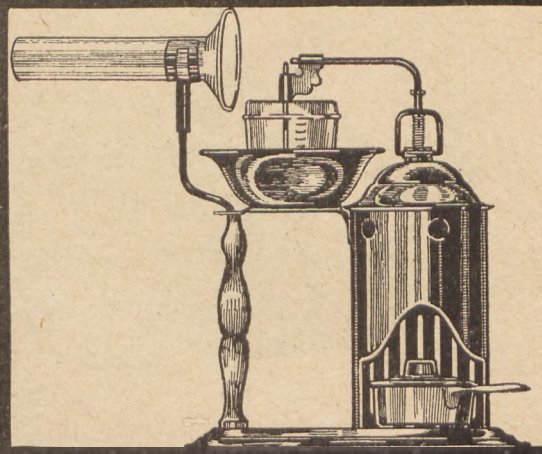
FRANZ BRAUN AKT.-GES. ZERBST



Irrigatoren
 und
Inhalations-
Apparate

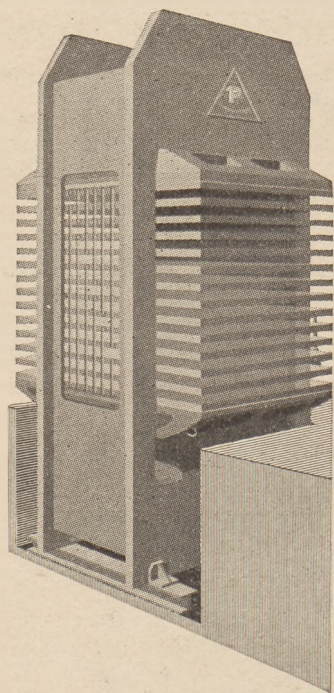
liefern in allen gangbaren Ausführungen

Gebrüder
Seidel



Metallwarenfabrik Marburg a/E

Hydraulische Vulkanisierpressen in Stahlrahmen-Konstruktion



mit dem Zeichen



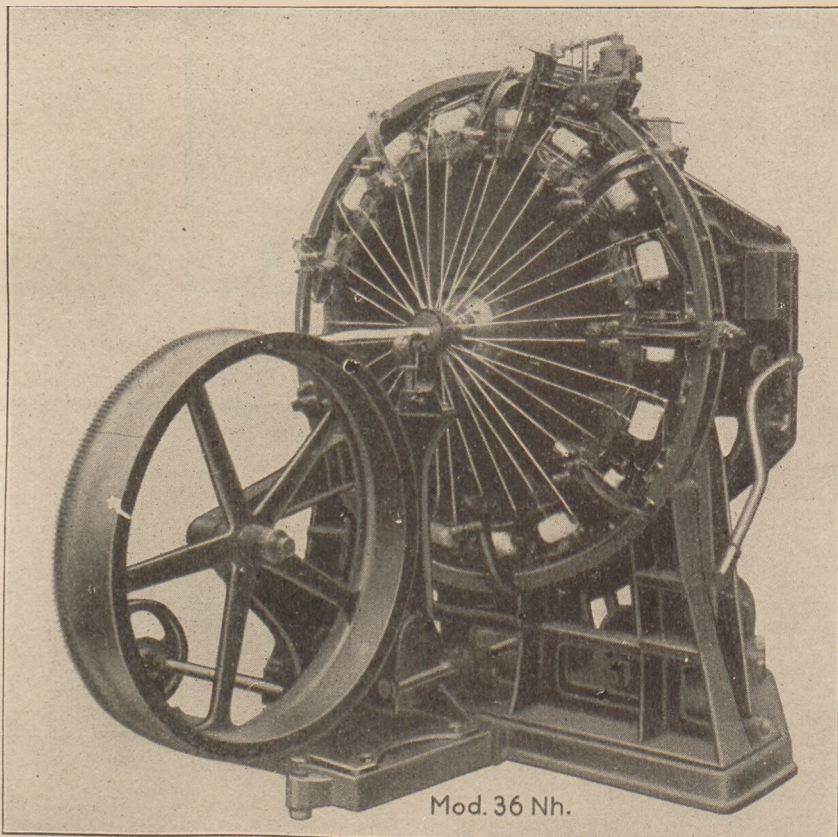
sind durch besonders kräftige Bauart und hohe Leistungsfähigkeit sowie Betriebssicherheit allen Anforderungen eines modernen Betriebes gewachsen

Maschinenfabrik Otto Pieron

Berlin W 15

Werk: Berlin-Reinickendorf

Horn'sche Schnellflechtmaschinen



Mod. 36 Nh.

36-spulige Horizontalflechtmaschine für Abzugsscheibe oder Kettenabzug

für Rundgeflechte
und Quadratgeflechte

Umflechtung von starren und biegsamen
Schläuchen, Leitungsdrähten, Packungen,
vertikal und horizontal flechtend, für jedes
Flechtgut und jede Bindung

Längste Bewährung im Dauerbetrieb, größte
Verbreitung, bester Ruf

Über 8500 Schnellflechter geliefert

Umwebmaschinen

besonders für Benzinschläuche

Kabelmaschinen

bewährter Konstruktion

Guido Horn

Erste Schnellflechtmaschinenfabrik

Berlin-Weißensee 35a

Vorführung auf der Leipziger Frühjahrsmesse im Haus der Elektrotechnik, Stand 224